

Das Zusammenspiel von tatsächlichen und selbstwahrgenommenen motorischen Basiskompetenzen im mittleren Kindesalter

Friday, 17 June 2022 16:40 (20 minutes)

Einleitung

Motorische Kompetenzen und die Selbstwahrnehmung dieser gelten als Determinanten der körperlichen Aktivität. Die Studienlage zum Zusammenspiel dieser Faktoren im Grundschulalter ist aktuell unklar (Barnett et al., 2022). Im Rahmen einer längsschnittlichen Untersuchung wurden Zusammenhänge zwischen tatsächlichen und selbstwahrgenommenen motorischen Basiskompetenzen analysiert. Ziel dieses Beitrags ist es, die Zusammenhänge dieser Faktoren darzustellen.

Methode

Die Untersuchung wurde im Rahmen einer Interventionsstudie mit zwei Messzeitpunkten (t1, t2) durchgeführt (n=200; 42% Jungen; M=8.84±.63 Jahre; Strotmeyer et al., 2021). Die motorischen Tests erfolgten mit *MOBAK-3-4* (Herrmann, 2018). Das *SEMOK*-Instrument wurde zur Erfassung der Selbstwahrnehmung motorischer Basiskompetenzen verwendet (Herrmann & Seelig, 2017). Es wurden manifeste Pfadmodelle im Cross-Lagged-Panel-Design und Korrelationsanalysen durchgeführt.

Ergebnisse

Die tatsächlichen Kompetenzen im *Etwas-Bewegen* zu t1 korrelierten mit der Veränderung der Selbstwahrnehmung ($\beta=0.40$, $p<.01$). Die tatsächlichen Kompetenzen im *Sich-Bewegen* zu t1 korrelierten mit der Veränderung der Selbstwahrnehmung auf einem niedrigeren Niveau ($\beta=0.15$, $p<.01$). Darüber hinaus sagte die Selbstwahrnehmung im *Sich-Bewegen* zu t1 in geringem Maße die Veränderungen der Kompetenzen voraus ($\beta=0.20$, $p<.01$).

Fazit

Die Ergebnisse unterstreichen insbesondere im *Etwas-Bewegen*, dass die Verbesserung tatsächlicher Kompetenzen zur Steigerung der Selbstwahrnehmung beitragen (*Skill-Development-Ansatz*). Im *Sich-Bewegen* scheint zudem der *Self-Enhancement-Ansatz* eine Rolle zu spielen. Demnach beeinflusst die Selbstwahrnehmung die tatsächliche Kompetenz.

Literatur

- Barnett, L.M., Webster, E.K., Hulteen, R.M. et al. Through the Looking Glass: A Systematic Review of Longitudinal Evidence, Providing New Insight for Motor Competence and Health. *Sports Med* 52, 875-920 (2022). <https://doi.org/10.1007/s40279-021-01516-8>.
- Herrmann, C. (2018). *MOBAK 1-4: Test zur Erfassung Motorischer Basiskompetenzen für die Klassen 1-4*. Hogrefe.
- Herrmann, C., & Seelig, H. (2017). "I can dribble!" On the relationship between children's motor competencies and corresponding self-perceptions. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 47(4), 324-334. <https://doi.org/10.1007/s12662-017-0468-x>.
- Strotmeyer, A., Kehne, M., Herrmann, C. (2021). Effects of an Intervention for Promoting Basic Motor Competencies in Middle Childhood. *IJERPH* 18 (14), S. 7343. <https://doi.org/10.3390/ijerph18147343>.

Arbeitskreis

Primary authors: STROTMEYER, Anne; HERRMANN, Christian; Prof. KEHNE, Miriam (Universität Paderborn)

Presenters: STROTMEYER, Anne; HERRMANN, Christian; Prof. KEHNE, Miriam (Universität Paderborn)

Session Classification: AK 3.4